

SINUS – interdisziplinäre Notfallinitiative Linz
Huemerstraße 3-5
4020 Linz
erc.kurse@sinus-linz.at

European Resuscitation Council – Immediate Life Support Kurs

Der Immediate Life Support (ILS) Kurs ist ein eintägiger, multiprofessioneller und multidisziplinärer Kurs, der das Wissen und die notwendigen Fertigkeiten zur unmittelbaren Behandlung kritisch kranker Patient*innen, einschließlich der Reanimation, vermittelt.

Dieser Kurs eignet sich hervorragend zur Schulung von Gesundheitspersonal unterschiedlicher Berufe, darunter Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte, medizinisch-technisches Personal, Rettungsdienstmitarbeiter*innen und viele andere.

Seit seiner Einführung in Österreich im Jahr 2007, ermöglicht er Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen eine Notfallmedizin-Ausbildung und Fortbildung ihres Personals auf einem international anerkannten Niveau. Das Zertifikat ist europaweit gültig.

Kursinhalte

Der ILS-Kurs erweitert die Fertigkeiten des Basic Life Support und bietet ein vertieftes Training im Erkennen und im Management kritisch kranker Patient*innen, im Atemwegsmanagement sowie wahlweise in der EKG-Diagnostik und in der sicheren Defibrillation (je nach Hintergrund der Teilnehmer*innen mit AED oder manuellem Defibrillator).

Durch die Vorbereitung auf den Kurs mittels E-Learning, ist es möglich am Kurstag einen starken Fokus auf praktisches Training zu legen. Im Rahmen des E-Learnings ist vor dem Kursbeginn ein Vortest zu absolvieren.

- Skill Station: Hochqualitative Thoraxkompressionen und sichere Defibrillation
- Skill Station: Erkennen und Management kritisch kranker PatientInnen
- Skill Station: Atemwegsmanagement
- Skill Station: Basic Life Support
- Individuelles Training (bspw. nicht-technische Fertigkeiten, EKG-Diagnostik, Blutgasanalyse, etc.)
- Erweiterte lebensrettende Maßnahmen (ALS)
- Cardiac Arrest Simulation Teach 1: Defibrillierbare Rhythmen
- Cardiac Arrest Simulation Teach 2: Nicht defibrillierbare Rhythmen
- Cardiac Arrest Simulation Teach 3: Entscheidungsfindung
- Cardiac Arrest Simulation Teach 4: Postreanimationsbehandlung